

10. April 2015

200 Millionen Euro für Siedlungswasserwirtschaft bis Ende 2016 gesichert Pernkopf, Zwazl: Maßnahmen sichern über 1.200 Arbeitsplätze in Niederösterreich

In seiner gestrigen Sitzung hat der Bundesrat eine für die weitere Dotierung des Siedlungswasserwirtschaftsfonds notwendige Novelle zum Umweltförderungsgesetz beschlossen: Mit insgesamt 200 Millionen Euro wird die Kommission Wasserwirtschaft in den Jahren 2015 und 2016 wichtige Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsprojekte in ganz Österreich fördern. Ein Erfolg, der besonders auf die Initiative des Kommissions-Vorsitzenden, OÖ Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl und seines Stellvertreters, NÖ Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zurückgeht.

Pernkopf dazu: „Ein wichtiger Beitrag für sauberes Wasser und eine intakte Umwelt, mit diesen Fördermitteln können dringend notwendige Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsprojekte in Angriff genommen werden. Jährlich lösen wir damit allein in Niederösterreich Investitionen von 150 Millionen Euro für rund 600 Projekte aus. Mein besonderer Dank gilt Sonja Zwazl, der Präsidentin des Bundesrats“. „Diese Investitionen sind auch ein wichtiger Impuls für die heimische Bauwirtschaft und eine wichtige Maßnahme zur Schaffung und Sicherung von mehr als 1.200 Arbeitsplätzen“, so Präsidentin Sonja Zwazl.

In der parallel zur Bundesratssitzung tagenden Kommissionssitzung wurden sogleich an die 400 Projekte für Niederösterreich bewilligt und mit rund 25 Millionen Euro gefördert. Unterstützt werden rund 150 Projekte im Bereich der Wasserversorgung sowie fast 200 Abwasserbeseitigungsanlagen. Auch für rund 30 Einzelanlagen im Wasser- und Abwasserbereich wurden Förderungszusagen erteilt. Diese Anlagen befinden sich vor allem im ländlichen Raum und stellen eine nachhaltige Sicherung von Infrastrukturmaßnahmen in diesem Bereich dar.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail j.maier@noel.gv.at.